Dieser Text dient lediglich zu Informationszwecken und hat keine Rechtswirkung. Die EU-Organe übernehmen keine Haftung für seinen Inhalt. Verbindliche Fassungen der betreffenden Rechtsakte einschließlich ihrer Präambeln sind nur die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten und auf EUR-Lex verfügbaren Texte. Diese amtlichen Texte sind über die Links in diesem Dokument unmittelbar zugänglich

►**B**

VERORDNUNG (EU) 2024/2597 DER KOMMISSION

vom 4. Oktober 2024

zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Verwendung von Sorbinsäure (E 200) und Kaliumsorbat (E 202) sowie des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 231/2012 der Kommission in Bezug auf die Spezifikationen für Sorbinsäure (E 200), Kaliumsorbat (E 202) und Propylgallat (E 310)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(ABl. L 2597 vom 7.10.2024, S. 1)

Berichtigt durch:

►**C1** Berichtigung, ABl. L 90170 vom 19.2.2025, S. 1 (2024/2597)

▼B

VERORDNUNG (EU) 2024/2597 DER KOMMISSION

vom 4. Oktober 2024

zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Verwendung von Sorbinsäure (E 200) und Kaliumsorbat (E 202) sowie des Anhangs der Verordnung (EU) Nr. 231/2012 der Kommission in Bezug auf die Spezifikationen für Sorbinsäure (E 200), Kaliumsorbat (E 202) und Propylgallat (E 310)

(Text von Bedeutung für den EWR)

Artikel 1

Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 wird gemäß Anhang I der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Der Anhang der Verordnung (EU) Nr. 231/2012 wird gemäß Anhang II der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 3

Die Lebensmittelzusatzstoffe Sorbinsäure (E 200), Kaliumsorbat (E 202) und Propylgallat (E 310), die vor dem 27. April 2025 rechtmäßig in Verkehr gebracht wurden, dürfen Lebensmitteln gemäß den Anhängen II und III der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 zugesetzt werden, bis die Bestände erschöpft sind.

▼C1

Lebensmittel, die Sorbinsäure (E 200), Kaliumsorbat (E 202) oder Propylgallat (E 310) enthalten, die bzw. das vor dem 27. April 2025 rechtmäßig in Verkehr gebracht wurde, dürfen bis zu ihrem Mindesthaltbarkeits- oder Verbrauchsdatum in Verkehr gebracht werden.

▼B

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Anhang II Nummer 1 Buchstabe b, Nummer 2 Buchstabe b und Nummer 3 gelten ab dem 27. April 2025.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

ANHANG I

In Anhang II Teil E der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 erhält in der Lebensmittelkategorie 16 „Dessertspeisen, ausgenommen Produkte der Kategorien 1, 3 und 4“ der Eintrag für die Verwendung von Sorbinsäure — Kaliumsorbat (E 200-202) in *frugtgrød, roter Grütze und pasha* bei 1 000 mg/kg folgende Fassung:

	„E 200-E 202	Sorbinsäure — Kaliumsorbat	1 000	(1) (2)	Nur *frugtgrød, rote Grütze* und *pasha*; Gelatine-Desserts auf Wasserbasis mit Fruchtgeschmack“

▼B

ANHANG II

Der Anhang der Verordnung (EU) Nr. 231/2012 wird wie folgt geändert:

1. Der Eintrag für „E 200 Sorbinsäure“ wird wie folgt geändert:

   a) Die Spezifikation „Beschreibung“ erhält folgende Fassung:

„**Beschreibung**	farblose Nadeln oder weißes rieselfähiges kristallines Pulver von schwach aromatischem Geruch; bei Erhitzen auf 105 °C während 90 Minuten keine farbliche Veränderung“.

   b) Die Spezifikation „Reinheit“ erhält folgende Fassung:

„**Reinheit**

Wassergehalt	höchstens 0,5 % (Karl-Fischer-Verfahren)
Sulfatasche	höchstens 0,2 %
Aldehyde	höchstens 0,1 % (als Formaldehyd)
Arsen	höchstens 0,1 mg/kg
Blei	höchstens 0,1 mg/kg
Quecksilber	höchstens 0,01 mg/kg
Zink	höchstens 0,1 mg/kg“.

2. Der Eintrag für „E 202 Kaliumsorbat“ wird wie folgt geändert:

   a) Die Spezifikation „Beschreibung“ erhält folgende Fassung:

„**Beschreibung**	weißes, kristallines Pulver oder Körner; bei Erhitzen auf 105 °C während 90 Min. keine farbliche Veränderung“.

   b) Die Spezifikation „Reinheit“ erhält folgende Fassung:

„**Reinheit**

Trocknungsverlust	höchstens 1,0 % (105 °C, 3 Stunden)
Acidität oder Alkalität	höchstens etwa 1,0 % (als Sorbinsäure oder K_2CO_3)
Aldehyde	höchstens 0,1 % (berechnet als Formaldehyd)
Arsen	höchstens 0,1 mg/kg
Blei	höchstens 0,1 mg/kg
Quecksilber	höchstens 0,01 mg/kg
Zink	höchstens 0,1 mg/kg“.

▼B

3. Der Eintrag für „E 310 Propylgallat“ wird wie folgt geändert:

a) Die Spezifikation „Definition“ erhält folgende Fassung:

„**Definition**	Propylgallat wird durch Veresterung von Gallussäure mit Propanol hergestellt. Die Reaktion wird durch Schwefelsäure katalysiert.
Einecs	204-498-2
Chemische Bezeichnung	Propylgallat; Propylester der Gallussäure; n-Propylester der 3,4,5-Trihydroxybenzoesäure
Chemische Formel	$C_{10}H_{12}O_5$
Molmasse	212,20
Gehalt	mindestens 98 % in der Trockenmasse“.

b) Die Spezifikation „Reinheit“ erhält folgende Fassung:

„**Reinheit**	
Trocknungsverlust	höchstens 0,5 % (110 °C, 4 Stunden)
Sulfatasche	höchstens 0,1 %
Freie Säuren	höchstens 0,5 %, als Gallussäure
Spezifische Absorption in Ethanol	$E^{1\%}_{1cm}$ (275 nm) mindestens 485 und höchstens 520
Arsen	höchstens 0,1 mg/kg
Blei	höchstens 0,3 mg/kg
Quecksilber	höchstens 0,1 mg/kg“.